

## Wichtige Hinweise für Schüler und Eltern:

# 6 gute Gründe warum Eltern ihre Kinder schon als Schüler gegen Berufsunfähigkeit versichern sollten

Die Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV) ist wichtig und erweitert den nicht ausreichenden staatlichen Schutz der Erwerbsminderung. Wenn es die Gesundheit zulässt ist eine Absicherung letztendlich Pflicht für jeden. Da der Versicherungsbeitrag vom Einstiegsalter und der Gesundheit abhängt, sollte der Abschluss so früh wie möglich erfolgen. Für Schüler gibt es schon Möglichkeiten einer Absicherung ab dem 10. Lebensjahr. Ein Aufschieben der Absicherung birgt die Gefahren des fehlenden Schutzes bzw. der Verhinderung des Abschlusses wegen einer Verschlechterung der Gesundheit.

Spätestens wenn für Schüler der Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums immer näher rückt, gilt es gut aufzupassen. Bei Abschluss der wichtigen BUV können angehende Azubis von handwerklichen oder sozialen Berufen oder Studenten mit Studiengängen Kunst, Sport oder Lehramt einen hohen finanziellen Nachteil oder Einschränkungen haben. Die Nachteile können vermieden werden, wenn die jungen Leute sich noch als Schüler vor Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums versichern.

### **Diese Gründe sprechen dafür, dass Eltern ihre Kinder schon als Schüler gegen Berufsunfähigkeit versichern sollten:**

1. Bei Abschluss der wichtigen BUV können angehende Azubis von handwerklichen oder sozialen Berufen einen finanziellen Vorteil je nach Anbieter von bis über 20.000 Euro erreichen.
2. Zusätzlich kann der Berufsunfähigkeitsschutz länger versichert werden, da nicht selten in bestimmten Berufsgruppen Begrenzungen in der Laufzeit bis zum Ablaufalter 60 bis 65 Jahre gelten.
3. Wer frühzeitig abschließt, sichert sich überhaupt den Zugang zur wichtigen BUV. Später können Erkrankungen (z.B. Knieverletzungen, Allergien, psychisch bedingte Krankschreibung bei Prüfungsstress) oder gefährliche Hobbys (z.B. Reiten, Kampfsportarten) den Abschluss erschweren oder sogar verhindern.
4. Sie haben Versicherungsschutz, auch bereits in jungen Jahren.
5. Spätere Berufswechsel müssen nicht angezeigt werden. Der zuletzt ausgeübte Beruf ist versichert.
6. Falls später ein Berufswechsel in eine günstigere Berufsgruppe erfolgt, kann gegebenenfalls eine Bessereinstufung im bestehenden Vertrag oder über einen Neuvertrag erfolgen. Vorausgesetzt das richtige Angebot wird gewählt.

### **Spartipp Beispiel: Berufsunfähigkeitsversicherung als Schüler**

Hier finden Sie eine Beispielberechnung eines leistungsstarken Anbieters für einen Schüler, 16 Jahre (Geburtsdatum 01.05.2002), 1.000 € Berufsunfähigkeits-Rente, Endalter 67:

Beginn 01.05.2018 als Schüler/in (Berufsgruppe 2+)

Zahlbeitrag: 58,43 € x 12 Monate x 51 Jahre = Beitragssumme 35.759,16 €

Beginn 01.09.2018 als Azubi Koch/Köchin (Berufsgruppe 3+)

Zahlbeitrag: 91,44 € x 12 Monate x 49 Jahre = Beitragssumme 53.766,72 €

Fazit: Der Schüler spart rund 18.000 Euro und ist länger versichert durch frühzeitigen Abschluss als Schüler. Im obigen Fall kann der Koch-Azubi nur bis Endalter 65 versichert werden.

### **Weitere Tipps zum Abschluss der Berufsunfähigkeitsversicherung:**

Wählen Sie eine Versicherungs- und Leistungsdauer bis Endalter 67 und – falls finanziell möglich - am besten eine höhere monatliche Berufsunfähigkeitsrente als 1.000 Euro. Bei dem obigen Anbieter könnten 1.500 Euro als Schüler abgesichert werden. Das ist oft günstiger als später die Berufsunfähigkeitsrente durch eine Nachversicherungsoption zu erhöhen. Es sei denn, der handwerkliche oder soziale Beruf wird nur für kurze Zeit (z.B. Ausbildung) ausgeübt. Der Abschluss der BUV muss noch als Schüler vor dem Schulabschluss mit Ausstellung des Abschlusszeugnisses getätigt werden. Sollte der Beitrag zu hoch, können Sie zunächst mit einer geringeren BU-Rente beginnen und später über die Nachversicherungsoption diese erhöhen. Somit haben Sie zumindest den Zugang zur BUV gesichert.

### **Kostenlose Service-Aktionen:**

Im Rahmen unserer aktuellen Aktionswochen können Eltern und Schüler sich kostenlos beraten und über interessante Angebote informieren lassen. Einfach Stichwort "GVI-Aktion Schüler-BUV" unter 07131-913320 oder per Emailanfrage [info@geldundverbraucher.de](mailto:info@geldundverbraucher.de) nennen. Zusätzlich kann ein Info „Die wichtigsten finanziellen Tipps für Azubis und Studenten“ unter [www.geldundverbraucher.de](http://www.geldundverbraucher.de), Rubrik Gratis abgerufen werden.